

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **79 (1992)**

Heft 7/8: **Fritz Haller**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dyckerhoff Sopro GmbH: Informationszentrum in der Schweiz eröffnet

Im Forum Thalmatt, unweit von Bern, zeigt die Dyckerhoff Sopro GmbH in einer gemeinsamen Ausstellung mit der KCH Keramikchemie ihr breites Angebotsspektrum auf den Gebieten Untergrundvorbehandlung, Spachteln, Ansetzen, Verlegen, Kleben und Verfugen.

Das grosse Sortiment in diesen Bereichen orientiert sich in erster Linie an den Anforderungen des professionellen Verarbeiters. Ihm offeriert das Wiesbadener Unternehmen marktgerechte Produkte zur Lösung auch schwierigster Aufgaben.

Beratung und Information werden im Forum Thalmatt grossgeschrieben. Dies unterstrich nicht zuletzt ein anlässlich der Eröffnung durchgeführter Tag der offenen Tür. Gemeinsam mit der schweizerischen C+CAG, Marketing und Kommunikation, sowie dem Ausstellungspartner, der KCH Keramikchemie GmbH, einem traditionsreichen Keramikhersteller aus dem Westerland, hatte die Dyckerhoff Sopro GmbH Interessenten aus Planung, Handwerk und Handel zu mehreren Vortragsveranstaltungen und ganztägigen Verlegedemonstrationen eingeladen.

Dipl.-Ing. Andreas Wilbrand, Leiter der Sopro-Anwendungstechnik, stellte dabei u.a. das Naturstein-Verlegesystem der Dyckerhoff Sopro GmbH vor. Ein komplettes Produktpaket, mit dessen Hilfe sich Natursteine, wie beispielsweise Marmor, Granit oder Quarzit, mit höchster Sicherheit und Qualität verlegen lassen. Gerade dieses Naturstein-Verlegesystem ist ein besonders anschauliches Beispiel für die innovativen und professionellen Problemlösungen der Dyckerhoff Sopro GmbH.

Die ständige Ausstellung im Forum Thalmatt bietet nicht allein den Kunden im Kanton Bern die Möglichkeit, sich «vor Ort» umfassend über moderne Verlegeprodukte zu informieren, sondern unterstreicht einmal mehr den Anspruch der Dyckerhoff Sopro GmbH, ein leistungsfähiger und serviceorientierter «Partner der Profis» zu sein. Dyckerhoff Sopro GmbH, D-6200 Wiesbaden 1

LAUFEN zeigt Grosses

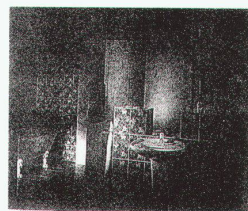
Unter diesem Motto stellte die Keramik LAUFEN Ende März ihre neue Wand- und Bodenplatten-Collection vor. Nun bietet LAUFEN Wandplatten auch im For-

mat 20x30 cm in fünf verschiedenen Serien an.

Mit der Serie «SOMA» bringt LAUFEN eine extravagante Linie auf den Markt. Der japanische Gestalter Yoshiyuki Soma kombiniert leuchtende Farben und grossflächige Muster zu Platten mit einem bunten Eigenleben. Seine Erfolge als Designer von Tapeten, Stoffen und einer Reisegepäckkollektion finden ihre Fortsetzung in der Gestaltung hochwertiger Keramik.

Die neue Collection von LAUFEN zeigt Wandplatten für jeden Geschmack: dekorative Muster für junge, farbbewusste Menschen, geometrische Muster für klassisch orientierte Käufer, ruhige Dessins für Kunden mit dem Wunsch nach einem dezenten, unifarbene Badezimmer.

Bei den in Privathäusern, Hotels und Krankenhäusern verwendeten Badezimmer-Bodenplatten musste bisher zwischen Trittsicherheit einerseits und Reinigungsfreundlichkeit und Ästhetik andererseits entschieden werden. Bei der Auswahl ging deshalb oft Reinigungsverhalten vor Sicherheit. LAUFEN zeigt auch hier Fachkompetenz mit einer neuartigen Serie: Die Bodenplatte «SUPERCLEAN» hat eine rutschhemmende Oberfläche, ist reinigungs-



freundlich und in ihrer architektonischen Ausdruckskraft von Platten mit ebener Oberfläche kaum zu unterscheiden.

Erhältlich in den Farben Weiss, Hellbeige und Hellgrau lässt sich «SUPERCLEAN» auf die gängigen Badezimmerfarben abstimmen und mit den zwei Oberflächenstrukturen «Stone» und «Safe» optimal an die Erfordernisse anpassen. AG für Keramische Industrie Laufen, 4242 Laufen

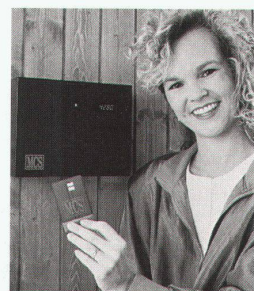
Aufgebrochene Münzautomaten?

Aufgebrochene Münzautomaten verursachen Ärger und wirtschaftlichen Schaden. Mit dem neuen MCS-Chipkarten-Zahlautomaten bringt die EGRO AG eine einfache und zuverlässige Lösung für den bargeldlosen Betrieb von Geräten jeder Art auf den Markt. MCS ist eine wirkungsvolle Massnahme gegen Einbruch und Diebstahl und erleichtert den Geldver-

kehr. Als Zahlungsmittel dient eine wiederaufladbare Chipkarte, die im Zahlautomaten dem Verbrauch entsprechend abgebucht wird. Typische Anwendungsbereiche für MCS sind Solarien, Getränkeautomaten, Kopiergeräte, Waschmaschinen, Spielgeräte usw.

Die MCS-Chipkarte ist ein sicheres und kundennahes Zahlungsmittel: robust und einfach in der Handhabung. Entwertete Chipkarten können auf dem Zahlautomaten, auf einem Ladegerät oder auf einer Selbstbedienungs-Ladestation mit Banknotenprüfer in wenigen Sekunden und beliebig oft aufgeladen werden.

MCS-Zahlautomaten sind in verschiedenen Ausführungen erhältlich: als selbständiges Gerät für die Wandmontage, als Einbaumodul oder als Computer-Terminal mit serieller Schnittstelle. EGRO AG, 5401 Baden



Impressum

Werk, Bauen+Wohnen, 79./46. Jahrgang

Herausgeber

Verlegergemeinschaft Werk, Bauen+Wohnen, Werk AG, Verlag Bauen+Wohnen GmbH

Adresse Verlag, Redaktion und Inserate: Verlegergemeinschaft Werk, Bauen+Wohnen, Vogelsangstrasse 48, Postfach, CH-8033 Zürich, Tel. 01/362 95 66, Fax 01/362 70 32

Verbände

Offizielles Organ des BSA/FAS, Bund Schweizer Architekten / Fédération des Architectes Suisses, VSI Vereinigung Schweizer Innenarchitekten

Redaktionskommission

Roger Diener, Paolo Fumagalli, Prof. Dr. Dr. h.c. Ing. Jürgen Joedicke, Prof. Peter von Meiss, Adrian Meyer, Hans-Ulrich Meyer, Prof. Dr. Stanislaus von Moos

Ständige Mitarbeiter

Marc M. Angéil, Los Angeles; Gilles Barbey, Lausanne; Ulrike Jehle-Schulte Strathaus, Basel; Gert Kähler, Hamburg; Frédéric Pousin, Paris; Martin Schmitz, Berlin; Klaus-Dieter Weiss, Hannover

Korrespondenten

Prof. Kurt Ackermann, München; Mario Botta, Lugano; Dr. Lucius Burckhardt, Basel; Michael Dennis, Princeton; Jacques Gubler, Lausanne; Bob Gysin, Zürich; Martin Heller, Zürich; Joachim Andreas Joedicke, Darmstadt; Prof. J.P. Kleihues, Berlin; Erwin Mühlestein, Genf; Prof. Christian Norberg-Schulz, Oslo und Rom; Prof. Dr. Werner Oechslin, Zürich; Diego Peverelli, Zürich

Redaktionssekretariat

Rosmarie Helsing

Übersetzungen

Jacques Debains, Susanne Leu, Maureen Oberli-Turner, Matthias Becker

Für nicht angefordertes Material übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Nachdruck aus Werk, Bauen+Wohnen, auch mit Quellenangabe, ist nur mit Bewilligung des Verlages gestattet.

Inseratenverwaltung

Verlegergemeinschaft Werk, Bauen+Wohnen, Vogelsangstrasse 48, Postfach, CH-8033 Zürich, Tel. 01/362 95 66, Fax 01/362 70 32 Gilbert Pfau, Anne-Marie Böse

Druck

Zollikofer AG, 9001 St.Gallen

Lithos

Nievergelt Repro AG, 8048 Zürich

Abonnementsverwaltung und Auslieferung

Zollikofer AG Fürstenlandstrasse 122, CH-9001 St.Gallen, Tel. 071/29 77 77

Bezugsbedingungen Schweiz

Jahresabonnement sFr. 160.-
Studentenabonnement sFr. 105.-
Einzelhefte sFr. 20.-

Bezugsbedingungen übrige Länder

Jahresabonnement sFr. 170.-
Studentenabonnement sFr. 115.-
Einzelhefte sFr. 20.-

Alle Preise inkl. Porto.

Abbestellungen

können nur berücksichtigt werden, wenn sie mindestens 8 Wochen vor Abonnementsschluss eintreffen, andernfalls gilt das Abonnement als erneuert.